

Chile

Ziitig

2

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

31. Januar 2020

ZH 693



Mit leichtem Gepäck



von Matthias Ruff

Jesus hiess seine Jünger, bei der Verkündigung der Gottesherrschaft nur das Allernötigste mitzunehmen, wenn sie von Dorf zu Dorf wanderten. Kein Geld, keine Tasche für Vorräte, keine Zweitkleider, keine Sandalen. Jesus wollte seine Jünger wohl einfach davor schützen, dass sie von Räufern unterwegs angefallen und ausgeraubt werden. Sie boten ja kein lohnendes Ziel für Angriffe und Überfälle. Zum einen waren sie vor Verletzungen und vor Verlusten geschützt dadurch, zum anderen konnten sie ohne Zeitverlust von einem Dorf zum anderen gehen. Die Botschaft von der Gottesherrschaft verkünden und ihre Arbeit für die Kranken und Besetzten ungestört fortführen. Sie hatten sozusagen ihre Hände und Füsse frei für den Dienst in Jesu Auftrag.

Es gibt mir schon zu denken, wenn ich sehe, wie oft ich doch meine Zeit verwende, um allerlei Pläne zu machen, Vorkehrungen zu treffen, damit mir und meiner Familie nichts geschieht. Geht es Ihnen auch so?

Hier weist uns Jesus darauf hin, dass je mehr wir ansammeln und organisieren als Schutz vor Übergriffen, wir umso mehr in Gefahr geraten, ausgeraubt zu



werden. Eine prall gefüllte Tasche, sie weckt erst recht die Begehrlichkeiten. Und damit steigt die Angst, bestohlen zu werden. Als Reaktion auf diese Angst füllen wir dann die Tasche nur noch mehr an und geraten in einen Teufelskreis von Haben und Noch-Mehr-Haben-Müssen.

Jesus sagt uns, dass wir uns besser entledigen, uns befreien von all dem unnötigen Ballast, den wir gar nicht wirklich brauchen, der unsere Schritte nur schwer macht und unsere Hände blockiert.

Was denn nun für jeden von uns dieser Ballast ist, den wir ablegen sollen, das kann nur jeder und jede für sich beantworten. Das kann ja auch sehr unterschiedlich aussehen. Wir können das nur für uns selber entscheiden. Und wir können uns an Gott wenden, um Klarheit zu finden.

Gott wird uns deutlich machen, ob unser

Gepäck leicht genug ist, oder ob wir noch einiges mit uns tragen, was eigentlich überflüssig ist.

Ich denke, dass Gott nicht von uns verlangt, dass wir radikal gleich auf alles Geld verzichten und all unsere Kleider hergeben sollen. Wir müssen auch nicht barfuss gehen, um uns als echte Nachfolger Jesu zu erweisen.

Die Anweisung Jesu an die Jünger galt ja auch einfach für die Zeit ihres Einsatzes, solange sie von Dorf zu Dorf gingen, um die Gottesherrschaft zu verkündigen. Hier sollten sie sich frei und unbelastet bewegen können. Natürlich kehrten auch sie hin und wieder nach Hause zurück, auch Jesus. Und sicher hatten auch sie dort ihren Kleiderschrank wie wir.

Die Frage ist nur, wie lange wir vor dem Kleiderschrank stehen bleiben. Und wieviel wir daraus mitnehmen, wenn wir uns zur Arbeit rufen lassen, die Gott für uns bereit hält.

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Ursula Hauser, Orgel

Kollekte: Blaues Kreuz

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler
anschliessend Chilekafi

Musik: Ursula Hauser, Orgel

Kollekte: Agua Blanca Columbia
für Frauen ohne Schul-
abschluss

Fahrdienst: 044 777 99 72, anmel-
den bis Samstagabend,
8. Februar

11.15 Uhr Jugend-Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler
anschliessend Apéro

Musik: Zhanel Messadi, Orgel

Kollekte: Verein Wabe Knonauer-
amt
Begleitung Schwerkran-
ker & Sterbender

Fahrdienst: 044 777 99 72, anmel-
den bis Samstagabend,
15. Februar

Kinder/Jugendliche

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 12. Februar
Kirche Wettswil
"Unter den Flügeln"
Leitung: Judith Fries

Elki-Singen

Montag, 3. & 10. Februar
9.15 Uhr / 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon

Donnerstag, 6. & 13. Februar
10.15 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Leitung: Deborah Nocco

uprise - Jugendtreff

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

Jugend-Gottesdienst

Sonntag, 9. Februar
11.15 Uhr
Kirche Stallikon

Erwachsene

Stille und Tanz

Dienstag, 4. Februar
19.00-19.30 Uhr Stille und Meditation
19.40-20.45 Uhr Tanz
Kirche Wettswil
mit Rita Kaelin-Rota, 044 780 84 81

Bildersturm

Offene Diskussionsgruppe
Thema: Jesus, der Poet
Dienstag, 11. Februar
19.30 Uhr
kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Pfarrer Matthias Ruff, 079 674 27 01

Kafi Träff

Donnerstag, 13. Februar
14.30-16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
mit Christine Haab, 079 702 71 77

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 12. Februar
9.00 Uhr
Katholische Kirche Bonstetten

Frauenzmenge

Freitag, 13. März
9.00-11.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Thema: Als die Frauen die Zürcher Kan-
zeln eroberten
Referentin: Barbara Hutzl-Ronge
Stadtführerin Zürich und Autorin
Anmeldung bis 11.3.
bei Erika Müller, 044 777 99 72 oder
erikarene.mueller@bluewin.ch

Senioren

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 20. Februar
14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
KISS Nachbarschaftshilfe mit Zeitgut-
schrift

Senioren-Mittagessen

Freitag, 7. Februar
11.45 Uhr
Restaurant Burestübli, Stallikon

Donnerstag, 13. Februar
12.30 Uhr
Restaurant Hirschen, Wettswil

Verschiedenes

Sekretariat Öffnungszeiten

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &
14.00 - 16.00 Uhr

Jesu Poesie - Zufall oder Notwendigkeit?

In den Treffen der Bildersturm-Gruppe lesen wir im Buch 'Jesus der Poet' von Günter Schwarz. Er schreibt darin auf Seite 36:

“Erkennbar wird die Poesie Jesu erst durch eine Bearbeitung, die mit einer archäologischen Ausgrabung vergleichbar ist. Dabei werden die Jesus-Worte aus dem griechischen Textbestand herausgelöst und in Sinnzeilen zerlegt, dann die Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfheber-Rhythmen ermittelt und schliesslich ins Aramäische rückübersetzt. Zugleich erkennbar wird damit auch, wo und wie die Texte verdorben sind: durch Ergänzungen, Auslassungen, Verschachtelungen und Umstellungen. Auf der Ebene des Griechischen erschweren es diese vier Verderbnisse bis zur Unmöglichkeit, die Texte im Sinne Jesu zu verstehen und auszulegen.

Die im Aramäischen wiederhergestellten Jesus-Worte zeigen Poesie in Vollendung - vielgestaltiger und tiefgreifender als diejenige der alttestamentlichen Autoren. Dabei handelt es sich um knapp, klar und einprägsam formulierte Zusammenfassungen von Stegreifansprachen für Aussenstehende, von Lehrvorträgen für seine Schüler oder von Lehr- und Streitgesprächen mit seinen Schülern und theologischen Gegnern oder um vorher genau bedachte, sorgfältig ausformulierte Lehrgedichte und Gleichnisse.

Mit der poetischen Formung seiner Lehre tat Jesus nichts anderes als das, was schon die Propheten, Psalmisten und Weisheitslehrer seines Volkes in alttestamentlicher Zeit getan hatten, zu seiner Zeit und nach ihm taten.

Georg Fohrer schreibt dazu in seinem Buch 'Einleitung in das Alte Testament': “...Denn Poesie ist nicht bloss eine Kunstform, sondern gilt ursprünglich als Kennzeichen der Inspiration, des Umgangs mit der übermenschlichen Welt. Poetische Form verleiht wiederum einem gesprochenen Wort eine solche Autorität und Macht, wie man sie etwa in

Fluch und Segen beschlossen glaubt. Es scheint so, dass ein Prophet oder ein Weisheitslehrer, der eine ihm von Gott zuteilt gewordene Einsicht oder Lebensregel weiterzugeben beanspruchte, nur Gehör finden konnte, wenn sie ihre Worte in ein metrisch-rhythmisches Gewand kleideten.”

Wie Günther Schwarz diese Poesie Jesu wieder entdeckte und wie er die Jesus-Worte übersetzte, regt in den Bildersturm-Treffen zu sehr interessanten, bereichernden Diskussionen und Erkenntnissen an. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Bildersturm 2020



Am Dienstag

14. Januar	30. Juni
11. Februar	25. August
10. März	22. September
7. April	20. Oktober
26. Mai	17. November

Jeweils um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindesaal
Wettswil

reformierte
kirche stallikon wettswil

Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren
herzlich
und
wünschen
für das
neue
Lebensjahr
alles Gute
Gesundheit
Wohlergehen
und
Gottes
Segen

Zum 99. Geburtstag

Frau Elisabeth Haller, Wettswil / 25.02.

Zum 91. Geburtstag

Frau Silvia Hurst, Stallikon / 05.02.

Frau Charlotte Rolli, Wettswil / 22.02

Zum 80. Geburtstag

Frau Eleonore Vogler, Wettswil / 17.02

Herr Hans Grunder, Stallikon / 20.02

Herr Erich Stettler, Wettswil / 26.02

Jahresbericht 2019

Gottesdienste

Im Jahr 2019 fanden in der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil viele verschiedene eindrückliche Gottesdienste für Gross und Klein statt. Viele dieser Gottesdienste haben Tradition in unserer Gemeinde. Zum Beispiel der Neugeborenen-Sonntag, die Osternacht in Stallikon, der Ferienanfangs-Gottesdienst in der Puureheimet Brotchorb oder der Ferienschlussgottesdienst auf dem Üetliberg mit der Musikgesellschaft Stallikon. Auch der ökumenische Gottesdienst am 40er-Fäscht mit musikalischer Unterstützung des Limmichors wurde gut besucht. Den Erntedankgottesdienst konnten wir bereits zum zweiten Mal in der Aumüli feiern. Er wurde musikalisch sehr schön begleitet vom Foklore Orchestra, welches 2020 ein Konzert in der Kirche Wettswil spielen wird. In der Weihnachtszeit feierten wir unter anderem auch die beliebte Stalliker Weihnacht. Speziell für die Kleinen war Ende November das Adventsgärtli in der Kirche Wettswil. Auch die Erwachsenen hatten ihre Freude daran.

Bei vielen dieser Gottesdienste haben die Kinder vom «Fiire mit de Chliine», dem Kolibri, dem Dritt- und Viertklass-Uni oder die Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgewirkt.

Anlässe

Auch Anlässe gab es letztes Jahr viele. Im August bauten die Kinder im Kirchgemeindehaus in Wettswil eine Lego-Stadt. Die Öffnungszeiten in unserem Jugendtreff uprise wurden angepasst, er ist seit Herbst jeden Mittwochnachmittag geöffnet.

Während der Fastenzeit findet jeweils der Anlass Brot für Alle statt, dafür haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden erstmals zu einem Spaghetti-Essen eingeladen. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden zwei Workshops organisiert, der erste vor der Konfirmation, an dem die Jugendlichen Cocktails mixen lernten, die am Konfirmationsapero serviert wurden. Der zweite Workshop fand im November statt. In der Küche des Kirchgemeinde-

hauses wurden feine Weihnachts-Guetzli gebacken. Die Konfirmationsreise führte unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden nach Malta. Da die Ferienausflüge der Jugendarbeit in den letzten Jahren zu wenig in Anspruch genommen wurden, werden sie nicht mehr durchgeführt. Wir arbeiten an einem neuen Projekt.

Das Café Mama musste wegen mangelndem Interesse leider per 31. Juli eingestellt werden.

Die gut besuchten Frauenzmenge in Wettswil fanden vier Mal statt, immer mit sehr spannenden Vortragsthemen.

Der Kaffi-Träff im Kirchgemeindesaal Wettswil fand jeden zweiten und vierten Donnerstagnachmittag im Monat statt und ist sehr gefragt.

Die beiden Angebote Bildersturm und Stille und Tanz in Wettswil erfreuen nun schon seit einigen Jahren ihre treuen Teilnehmer. Die beiden Gruppen gehören mittlerweile ebenfalls zum festen und sehr geschätzten Bestandteil unserer Kirchgemeinde.

Die Seniorennachmittage und Seniorenausflüge wurden gut besucht und boten auch dieses Jahr wieder ein gut gewähltes, abwechslungsreiches Programm. Auch die Seniorenferien in Murten zählten viele Teilnehmer.

Speziell zum Reformations-Jubiläum konnten wir die originalgetreu nachgebaute Gutenberg Druckpresse für einen Besuch in Stallikon und Wettswil gewinnen.

Seit Mitte Dezember gibt es wieder eine Bilderausstellungen im Kirchgemeindehaus. Die Wettswiler Künstlerin Nicole Ziehbrunnen-Steinmann stellt ihre Bilder bis im Frühling 2020 aus. Ihre Gemälde können während den Öffnungszeiten des Sekretariats und nach den Gottesdiensten bestaunt werden.

Konzerte

Letztes Jahr gab es in der Kirche Stallikon zwei Orgelkonzerte, ein Jazzkonzert

mit The Sad Pumpkins und ein Adventskonzert mit der Cellistin Gunta Abele. In Wettswil fanden die Konzerte von Alva Lün und Klänge des Orients mit der armenischen Sängerin Gayané Sureni und dem iranischen Trommler Hadi Alizadeh statt. Sehr gut besucht waren auch dieses Jahr wieder die Kinderkonzerte: das Märlikonzert in der Kirche Stallikon, sowie das Kinderkonzert mit Christof Fankhauser in der Kirche Wettswil.

Mitarbeitende

Letztes Jahr gab es einige Wechsel. Unsere ehemalige Öffentlichkeitsverantwortliche Marianne Voss und der Organist Florian Engelhardt verliessen uns. Wir freuen uns Zhanel Messaadi, unsere neue Organistin, ab dem 10. Februar 2020 bei uns zu begrüssen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird seit Juni 2019 von unseren beiden Pfarrern betrieben, die im Wechsel miteinander unter anderem auch die Chileziitig erstellen.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Unterstützung und geleisteten Dienste im vergangenen Jahr.

Freiwillige

In der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil arbeiteten letztes Jahr viele Freiwillige mit. Ohne ihren Einsatz wäre es unmöglich gewesen, all unsere Anlässe durchzuführen. Vielen herzlichen Dank an alle Freiwilligen. Am 11. Januar 2020 wurden alle Mitarbeitenden und Freiwilligen als Dank für ihren Einsatz ans jährliche Drei-Königs-Essen auf dem Üetliberg eingeladen.

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege ist wieder vollständig und hat sich gut eingearbeitet.

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil und dass Sie an unseren Anlässen teilnehmen. Wir hoffen, dass Sie auch dieses Jahr wieder bei uns vorbeischaun.

Für die Kirchenpflege

Monika Stierli

Jahreszahlen 2019

Kirchliche Handlungen	2017	2018	2019
Gottesdienste	Jeden Sonntag	Jeden Sonntag	Jeden Sonntag
Abendmahl	ca. 1x im Monat	ca. 1x im Monat	ca. 1x im Monat
Taufen	20	23	15
Abdankungen	48	27	28
Konfirmationen	17	25	17
Hochzeiten	3	2	5
Konzerte	8	8	8
Weltgebetstag	Ja	Ja	Ja
Seniorennachmittage	9	10	10
Seniorenausflüge	2	2	2
Fiire mit de Chliine	7	12	8
Seniorenferien	Münstertal	Appenzellerland	Murten
Eltern-Kind-Singen	Ja, Sta + We	Ja, Sta + We	Ja, Sta + We
Kolibri	Ja, Sta + We	Ja, Sta + We	Ja, Sta + We
Kirchlicher Unterricht	Alle Klassen	Alle Klassen	Alle Klassen
Jugendgottesdienst	8	5	7
Konfirmandenlager	Pisa, Assisi, Florenz	Malta	Malta
Gemeindeausflug	-	Michelskreuz	-
Frauenzmorge	4	3	4
Stille und Tanz	16	17	15
Bildersturm	11	10	10

Jesus spricht:

Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, der wird in Ewigkeit nicht mehr Durst haben.
Denn das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden,
die ins ewige Leben sprudelt. Joh 4,14





reformierte kirche stallikon wettswil

ökumenisch

Fiire mit de Chliine

Gottesdienst für Kinder von 0 - 6 Jahren
Unter den Flügeln

Mittwoch, 12. Februar 2020 um 9.30 Uhr Kirche Wettswil

reformierte kirche
stallikon wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten: Di. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege
Präsidentin
Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum
Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion
Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen
Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich




Senioren-Nachmittag

KISS Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschrift

Donnerstag, 20. Februar 2020
14.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Der Senioren-Nachmittag findet einmal im Monat statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen sowie musikalischen, kulturellen und besinnlichen Themen.

Pro Senectute-Fahrdienst für Stallikon:
044 700 25 69

Der Senioren-Nachmittag ist ein ökumenisches Angebot der reformierten und katholischen Kirche und richtet sich auch an Nicht-Mitglieder.

reformierte kirche stallikon wettswil

Katholische Kirche St. Mauritius Wettswil



Frauezmorge Stallikon Wettswil

13. März 2020 von 9.00 - 11.00 Uhr
im Saal der reformierten Kirche Wettswil

Wie Frauen die Kanzeln eroberten

Barbara Hutzl - Ronge, die bekannte Autorin und Stadtführerin nimmt uns mit auf eine Reise, die vor ca. 100 Jahren begonnen hat. Wir freuen uns auf diesen Leckerbissen der Zürcher Frauengeschichte.

Anmeldung bis 11.3.20 an Erika Müller:
044 777 99 72 oder erikarene.mueller@bluewin.ch
Frühstück und Referat Fr. 10.00 p.P.
Bis bald!

